

Die „Berliner Räumung“ Anforderungen an die Erfassung, Aufbewahrung und Verwertung der gesamten Gegenstände

Seminartag: 09.05.2011

13:00 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte:

I. Grundlagen der verschiedenen Räumungsmodelle

- Ablauf einer klassischen Zwangsäumung
- Berliner Räumung
- Frankfurter Räumung
- Hamburger Räumung

II. Voraussetzungen und Wirkung des Vermieterpfandrechts

- Welche Gegenstände unterfallen dem Vermieterpfandrecht?
- Welche Forderungen sind durch Vermieterpfandrecht gesichert?
- Zeitliche Begrenzung des Pfandrechts
- Herausgabeanspruch des Vermieters

III. Vollzug des Vermieterpfandrechts

- Inbesitznahme des Räumungsgutes, Dokumentation und Inventarisierung
- Reichweite der Verwahrpflicht
- Umgang mit persönlichen Urkunden und Schriftverkehr
- Herausgabe unpfändbarer Gegenstände und Eigentum Dritter
- Pfandverwertung
- Verzicht auf das Vermieterpfandrecht

IV. Haftungsfragen

- Schadenersatzpflicht bei „kalter Räumung“
- Schadenersatzpflicht für Verlust von Räumungsgut
- Verjährung von Herausgabe- und Schadenersatzansprüchen